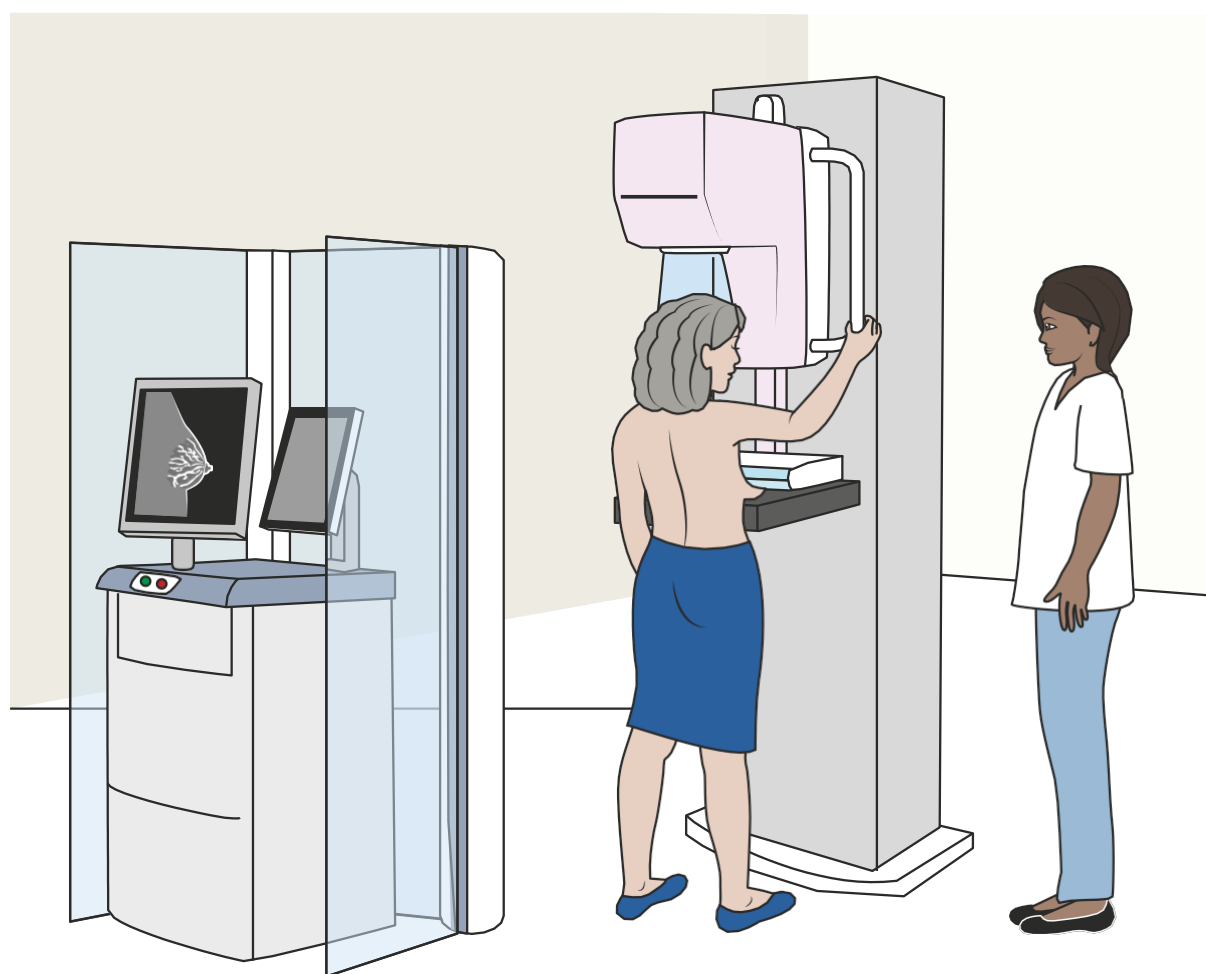
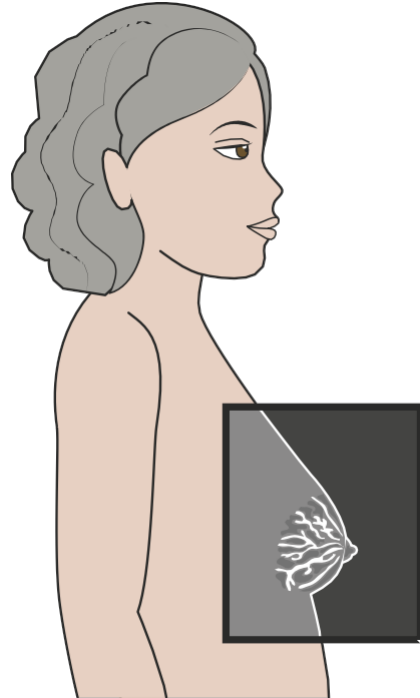
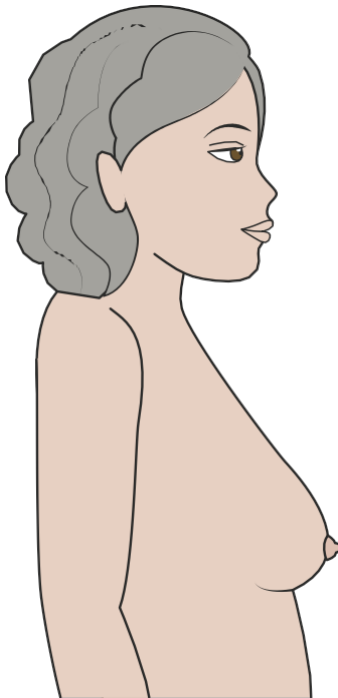


Die Mammographie



Wozu dient sie?

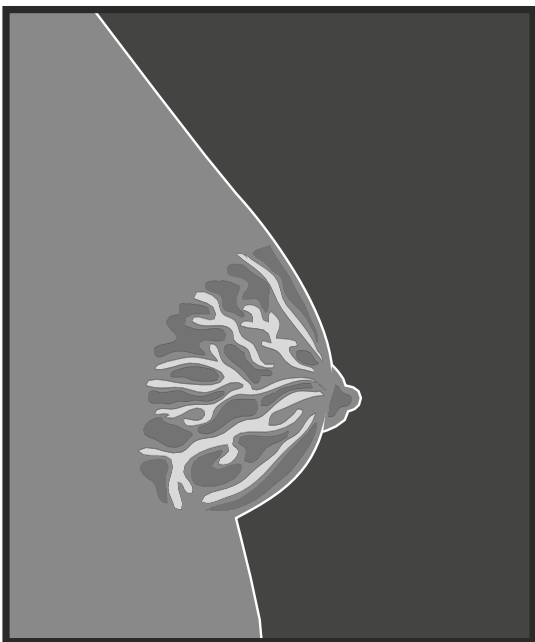
Eine Mammographie ist eine Röntgenaufnahme der Brust.



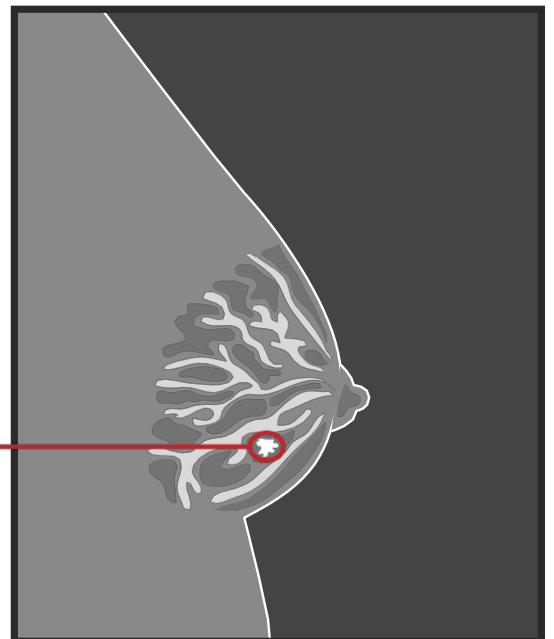
Mithilfe der Mammographie kann man feststellen, ob sich ein Tumor in der Brust befindet.

- Ein Tumor ist eine Art Knoten.

Brust ohne Tumor

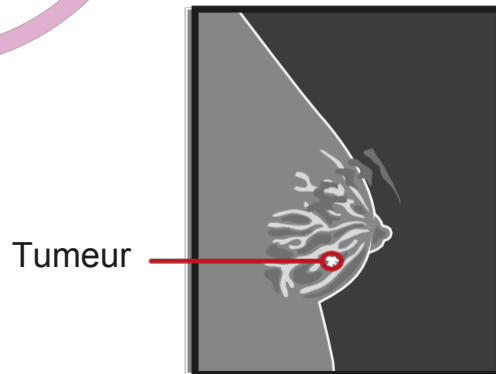


Tumor



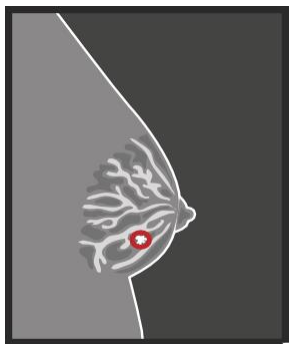
- Manche Tumoren sind harmlos.

- Gewisse Tumoren sind gefährlich, zum Beispiel Krebs.

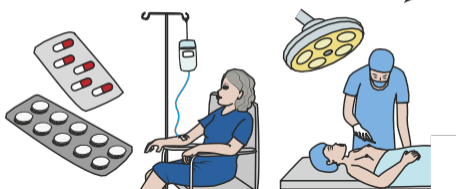


Mit einer Mammographie kann man feststellen, ob man Krebs hat.

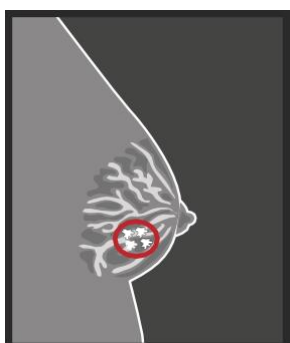
- Wenn Krebs im Anfangsstadium entdeckt wird, fällt ist Behandlung einfacher.



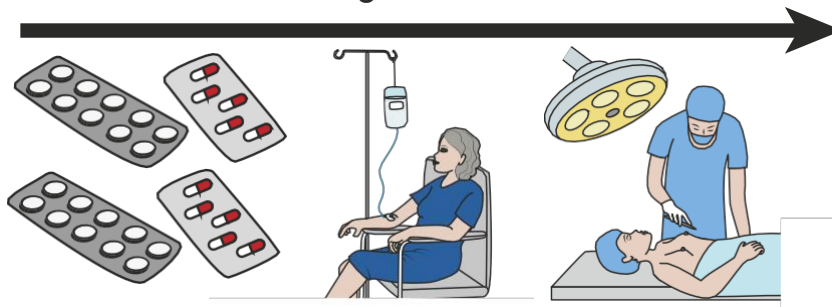
Dauer der Behandlung →



- Wenn Krebs später festgestellt wird, ist Behandlung komplizierter.



Dauer der Behandlung →

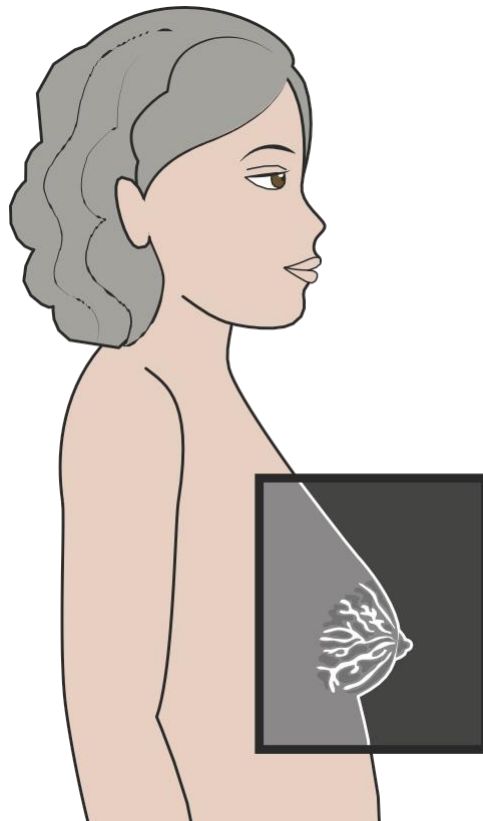


Wann soll man zur Mammographie?

Ich bin über 50
und habe eine
Aufforderung zur
Brustkrebs-Vorsorge
bekommen



oder mein Arzt/meine
Ärztin hat mir eine
verordnet.

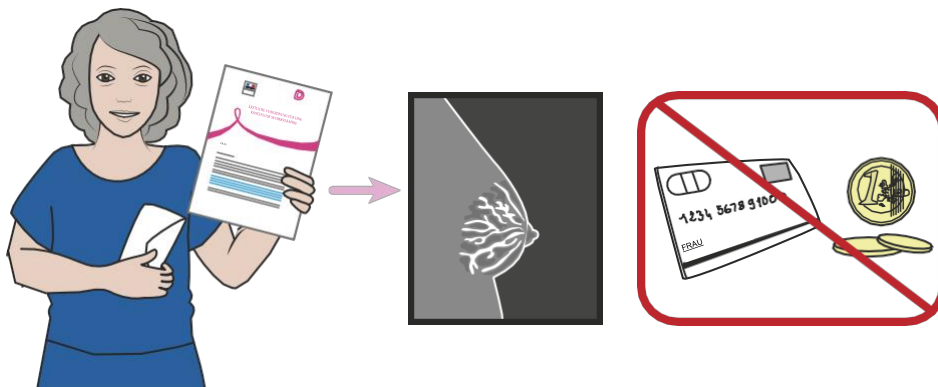




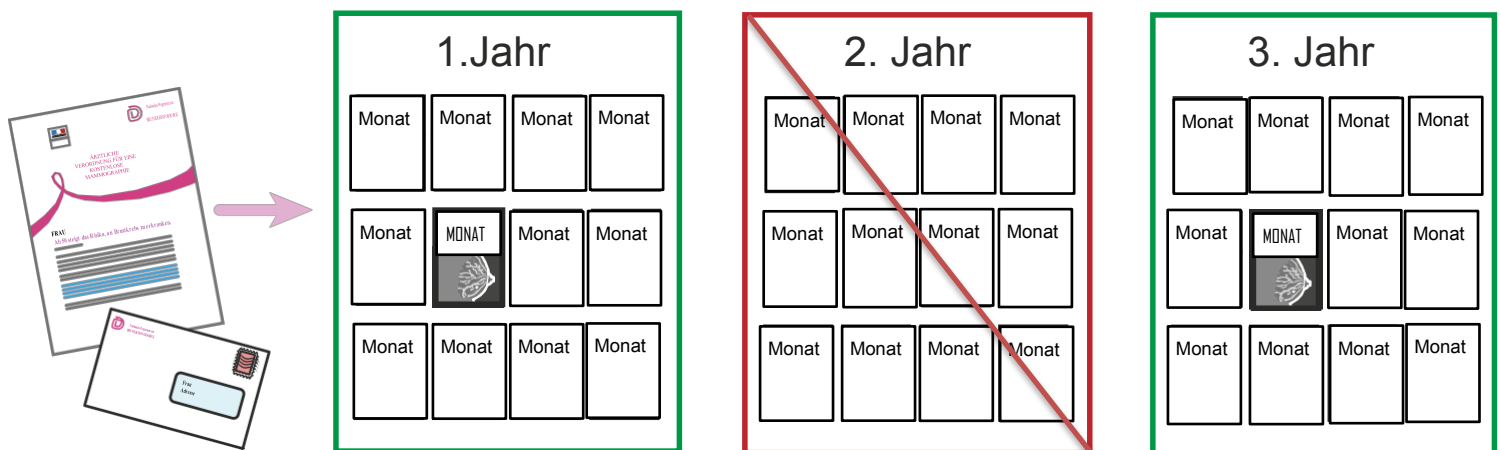
ÄRZTLICHE VERORDNUNG FÜR EINE KOSTENLOSE MAMMOGRAPHIE

FRAU
Ab 50 steigt das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken.

- Das Schreiben ermöglicht mir, eine vollständig erstattete Mammographie durchführen zu lassen.



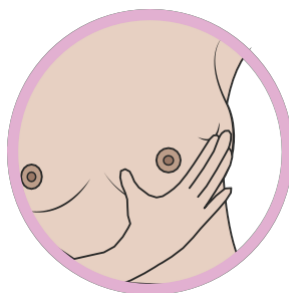
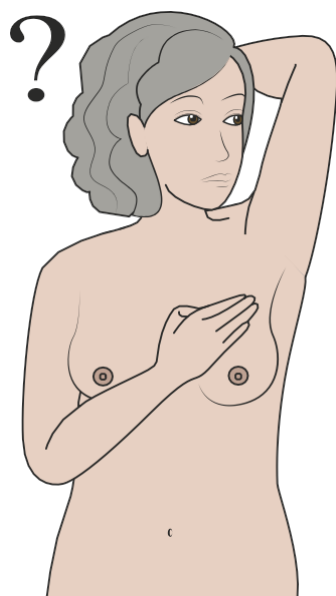
- Ab 50 erhalte ich alle zwei Jahre eine Aufforderung.



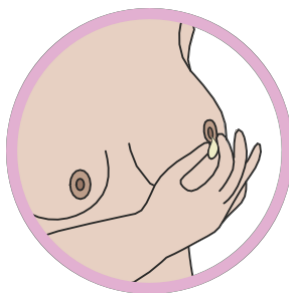
Der Arzt/die Ärztin verordnet mir eine Mammographie:



- wenn ich bei der Selbstuntersuchung meiner Brust was Ungewöhnliches entdecke. Siehe Infoblatt „Die Selbstuntersuchung“.

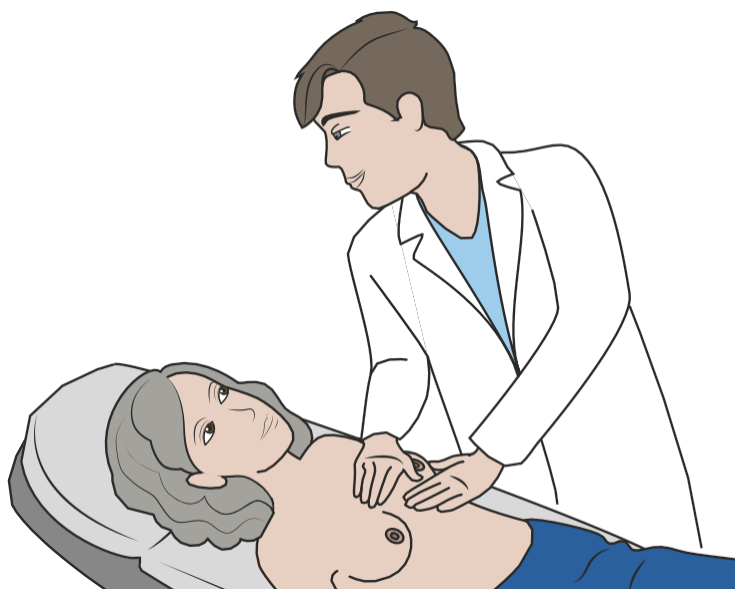


ein Knoten

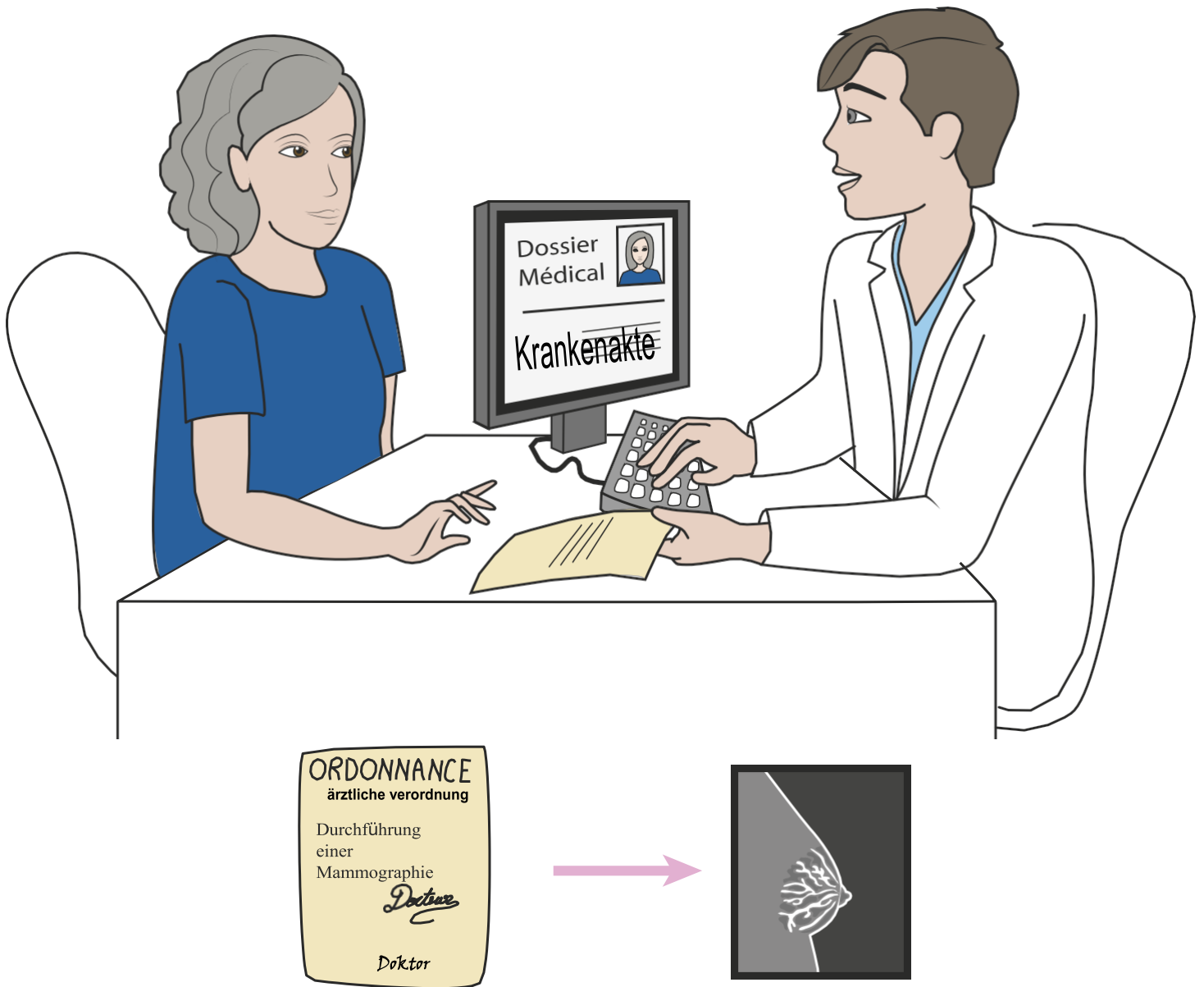


oder es tritt Flüssigkeit aus

- wenn mein Arzt/meine Ärztin etwas Ungewöhnliches in meiner Brust entdeckt. Siehe Infoblatt „Frauenarzt“, Brustuntersuchung.



- Mein Arzt/meine Ärztin kann mich auffordern, zur Mammographie zu gehen.
Dazu brauche ich eine ärztliche Verordnung.

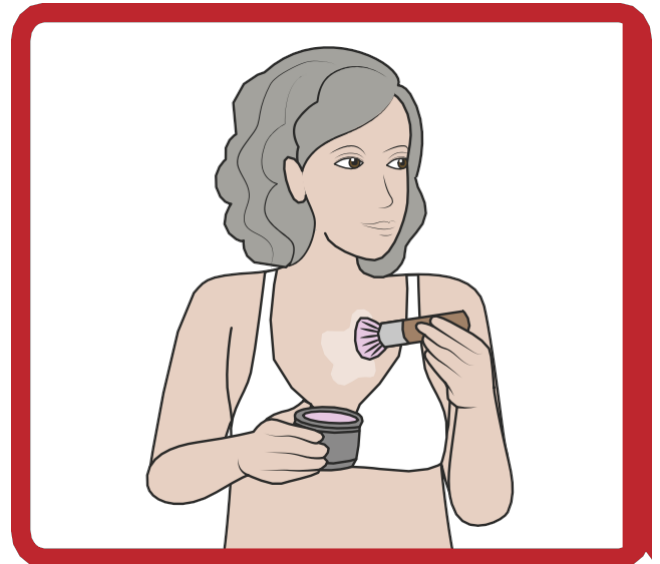
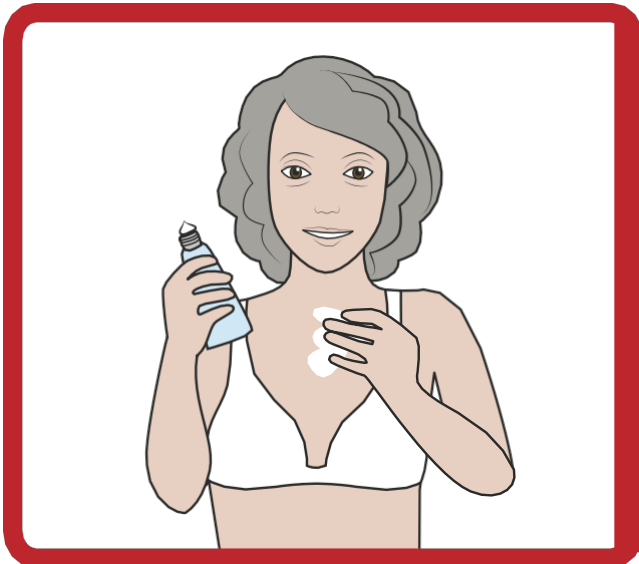


Wie läuft es ab?

Am Abend vorher oder am Morgen der Mammographie nicht anwenden:

● Creme,

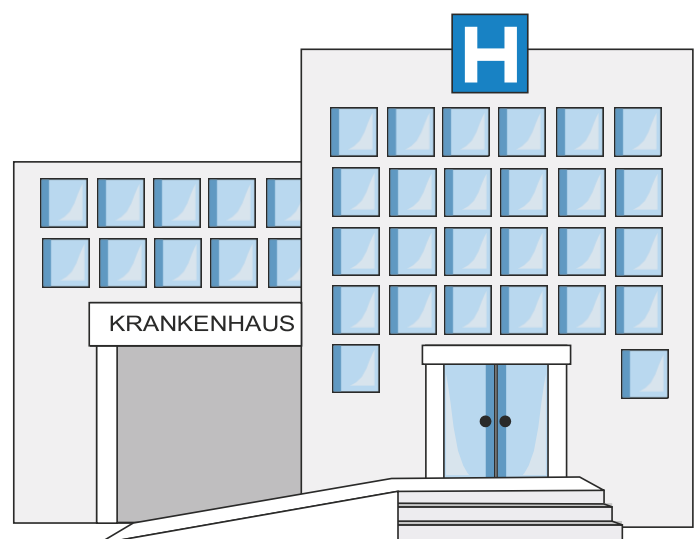
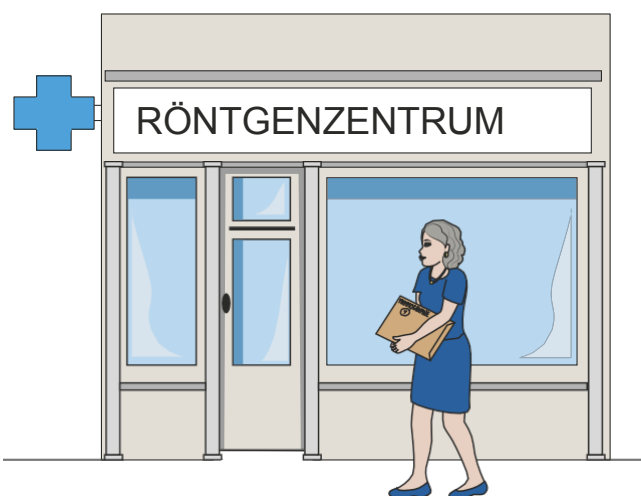
● Puder.



Um eine Mammographie zu machen, gehe ich:

● in ein Röntgenzentrum oder

● in eine Klinik oder ein Krankenhaus.



Ich bringe die Aufnahmen meiner letzten Mammographie mit

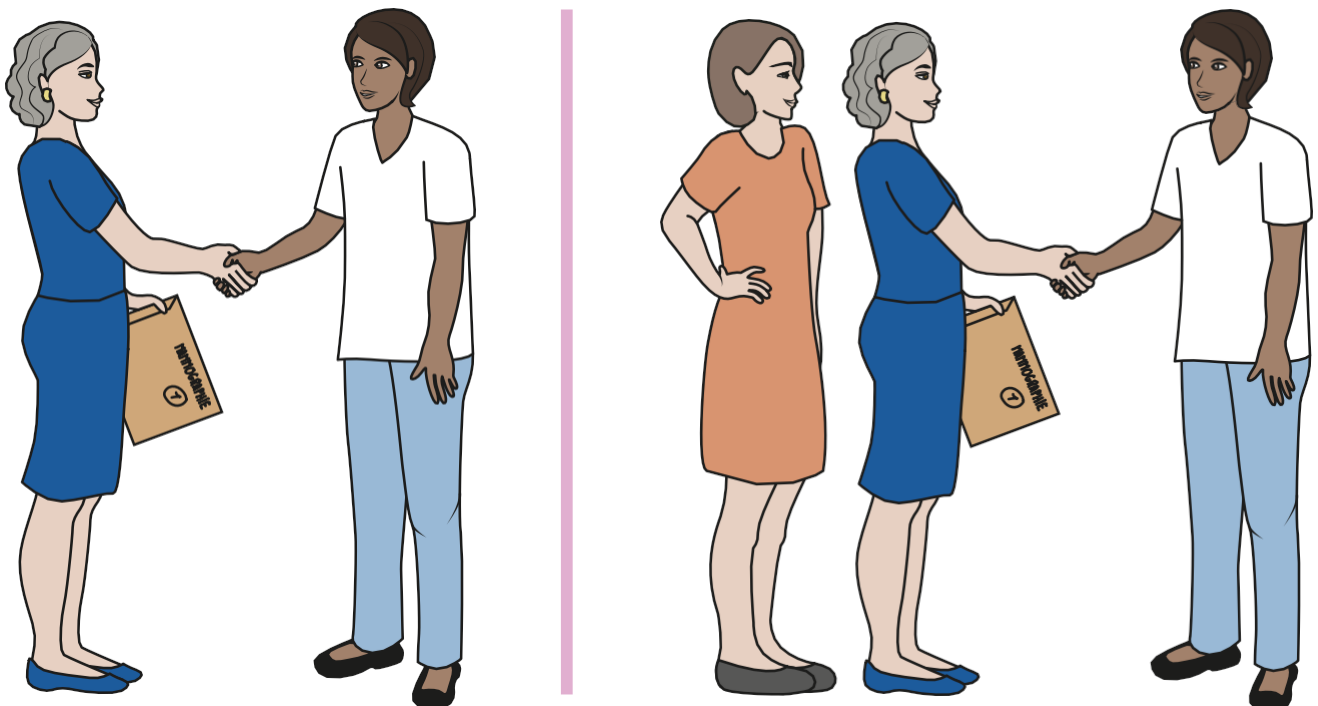
- das Schreiben zur Krebsvorsorge
- und die ärztliche Verordnung



Der/die Techniker/in empfängt mich.

Die Mammographie wird von einem/einer Röntgen-Techniker/in durchgeführt.

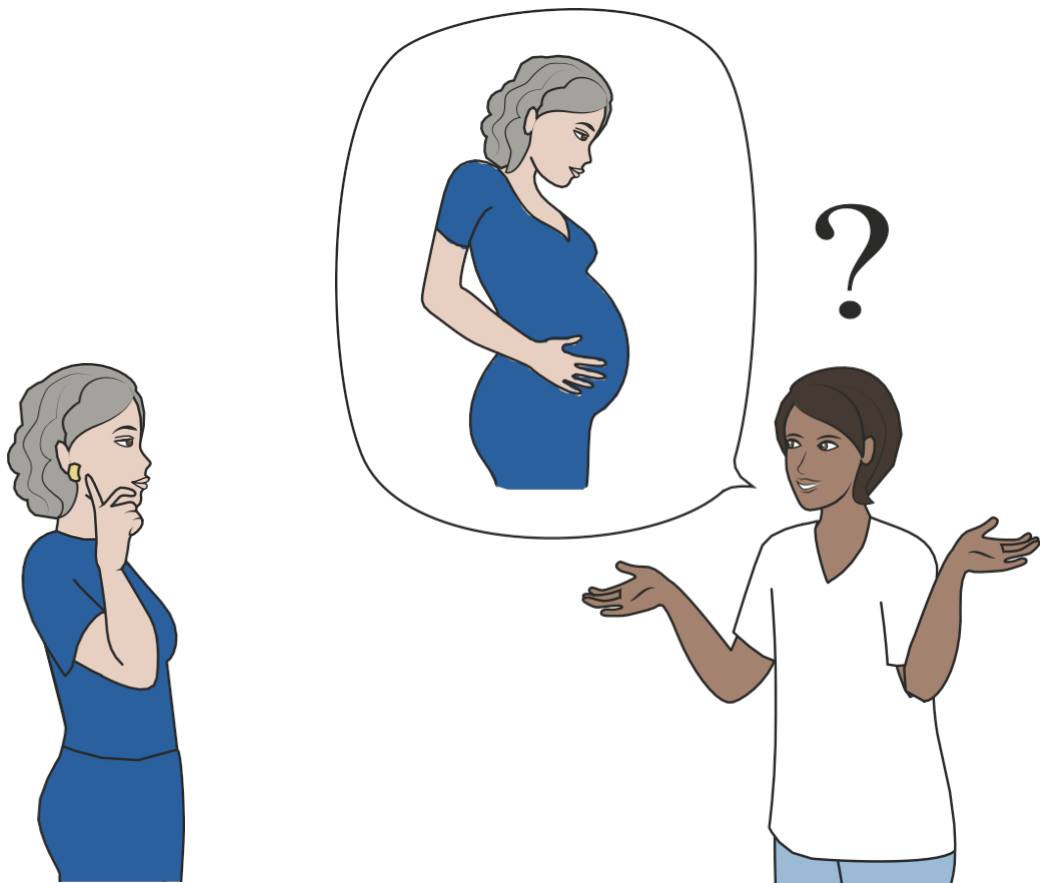
- Ich kann allein hingehen
- oder mich begleiten lassen.

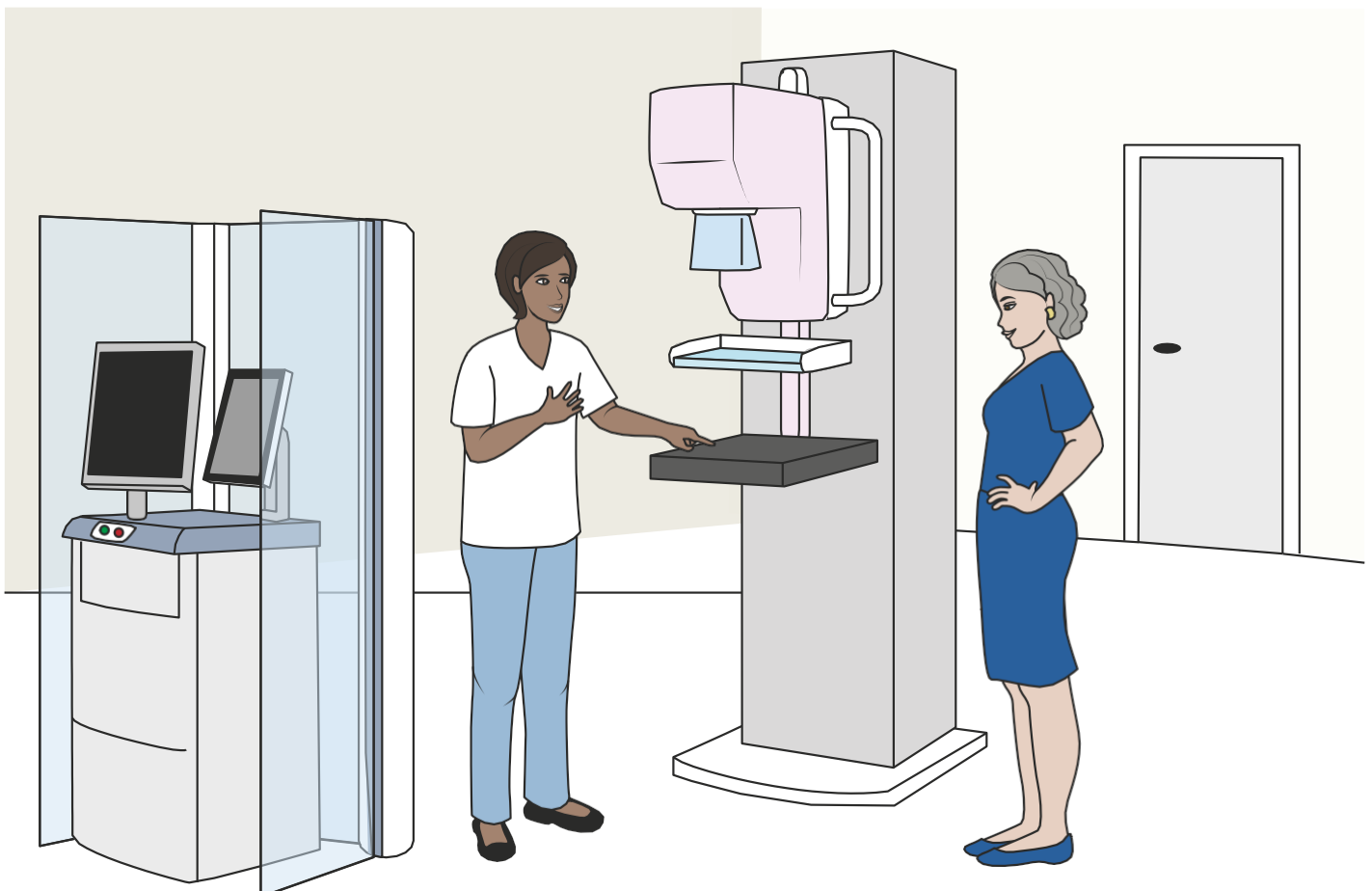
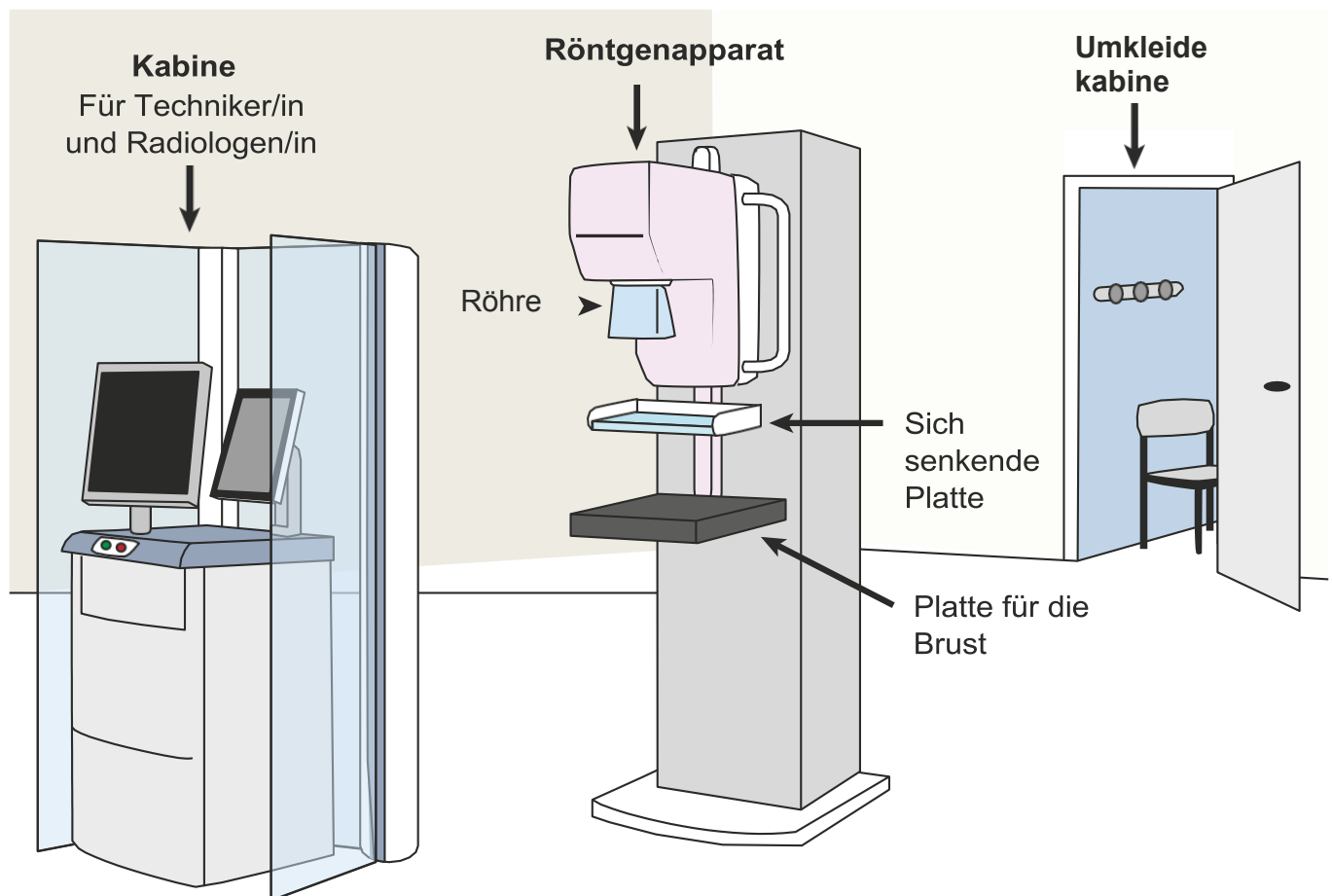


● **Gab es in meiner Familie schon Brustkrankheiten?**



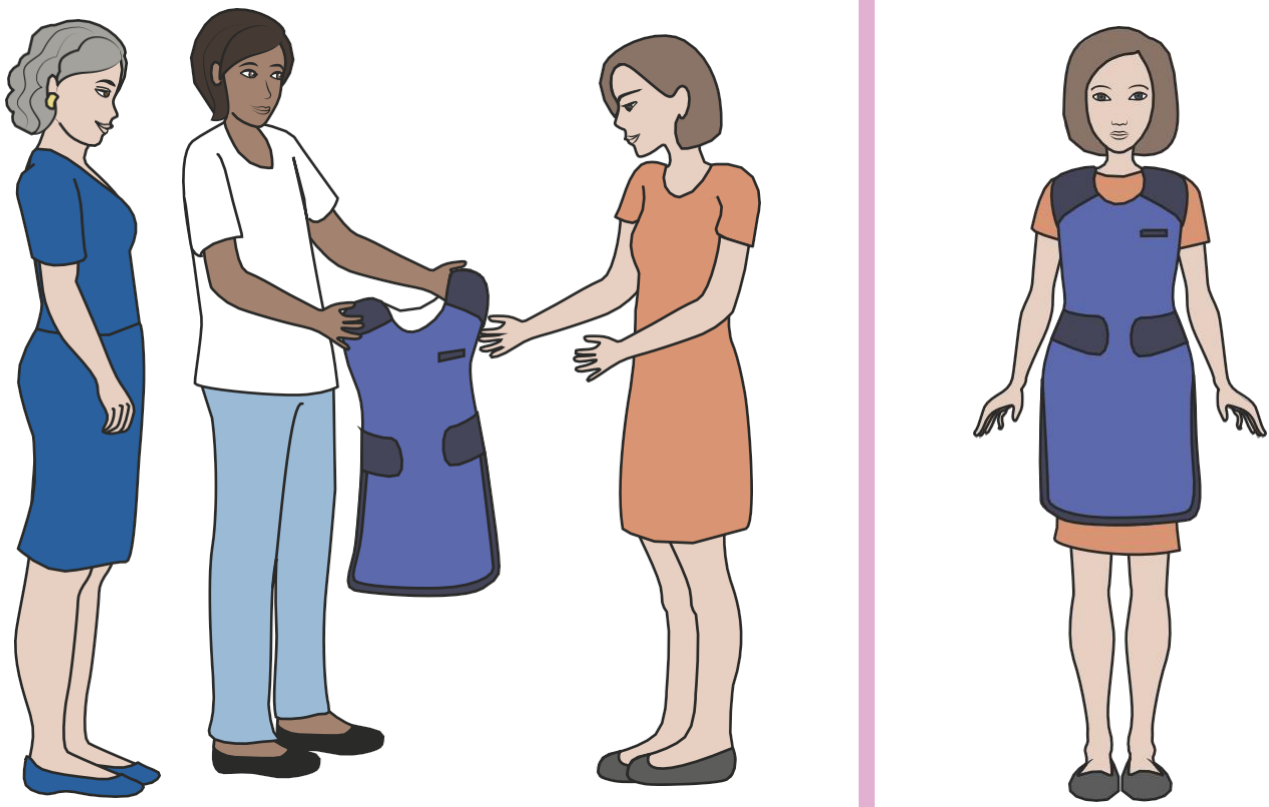
● **Bin ich schwanger?**





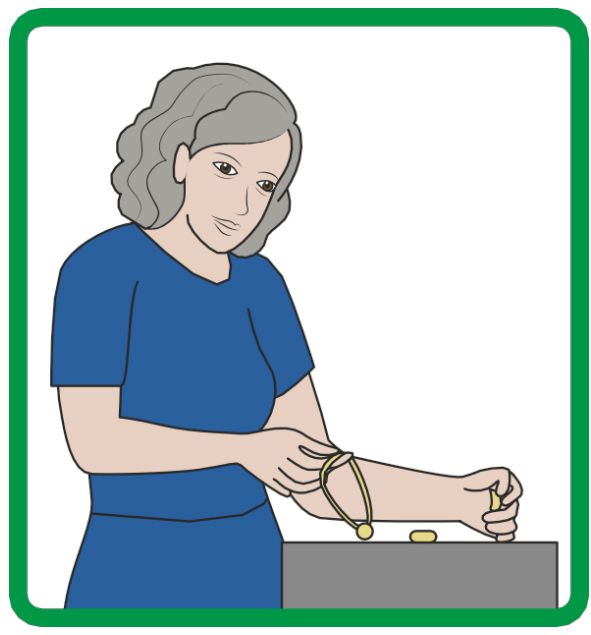
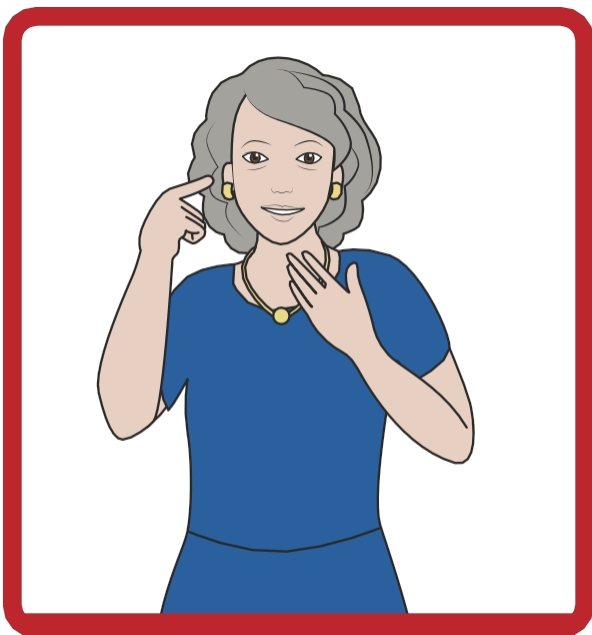
Wenn ich möchte, darf meine Begleitperson bei mir bleiben.

- Der/die Techniker/in gibt ihr einen Röntgenschutz, zum Beispiel eine Schürze.

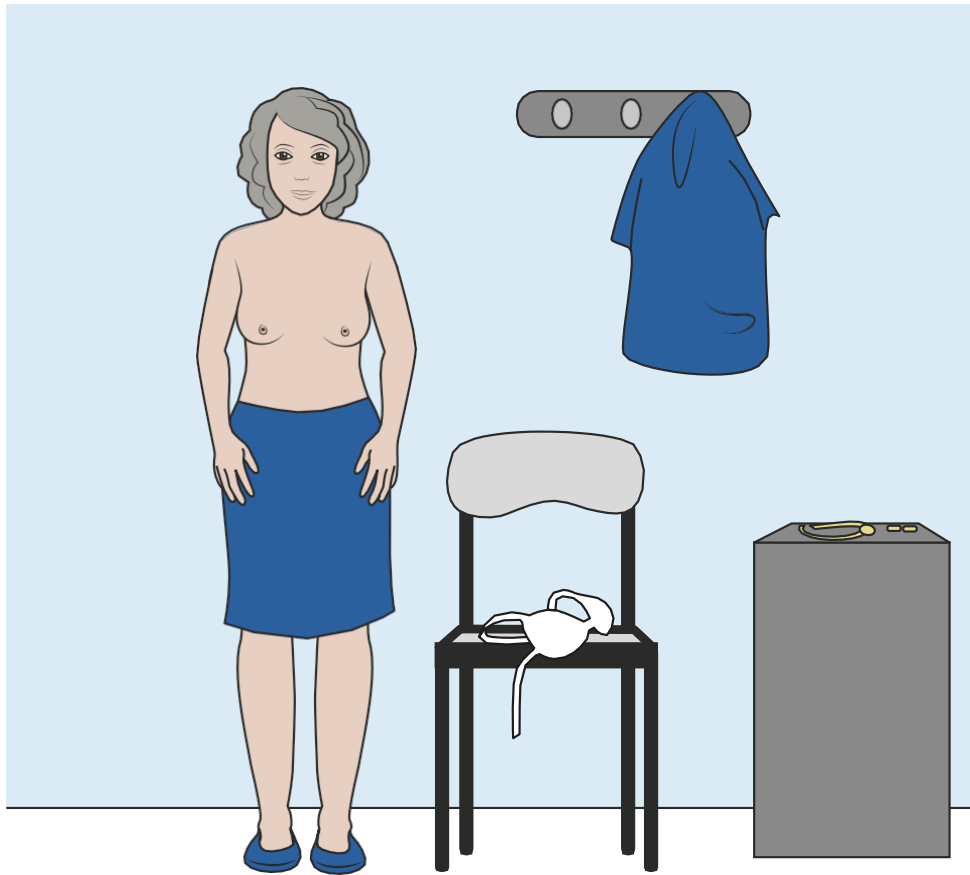


Ich gehe in die Umkleidekabine.

- Ich lege meinen Schmuck ab.

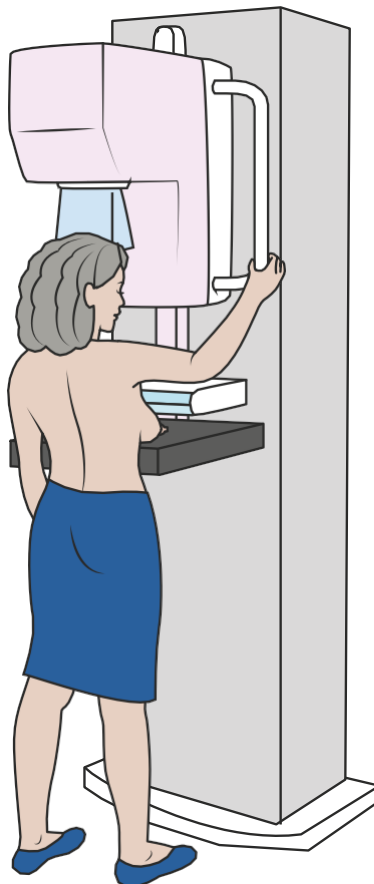


- Ich mache meinen Oberkörper frei.

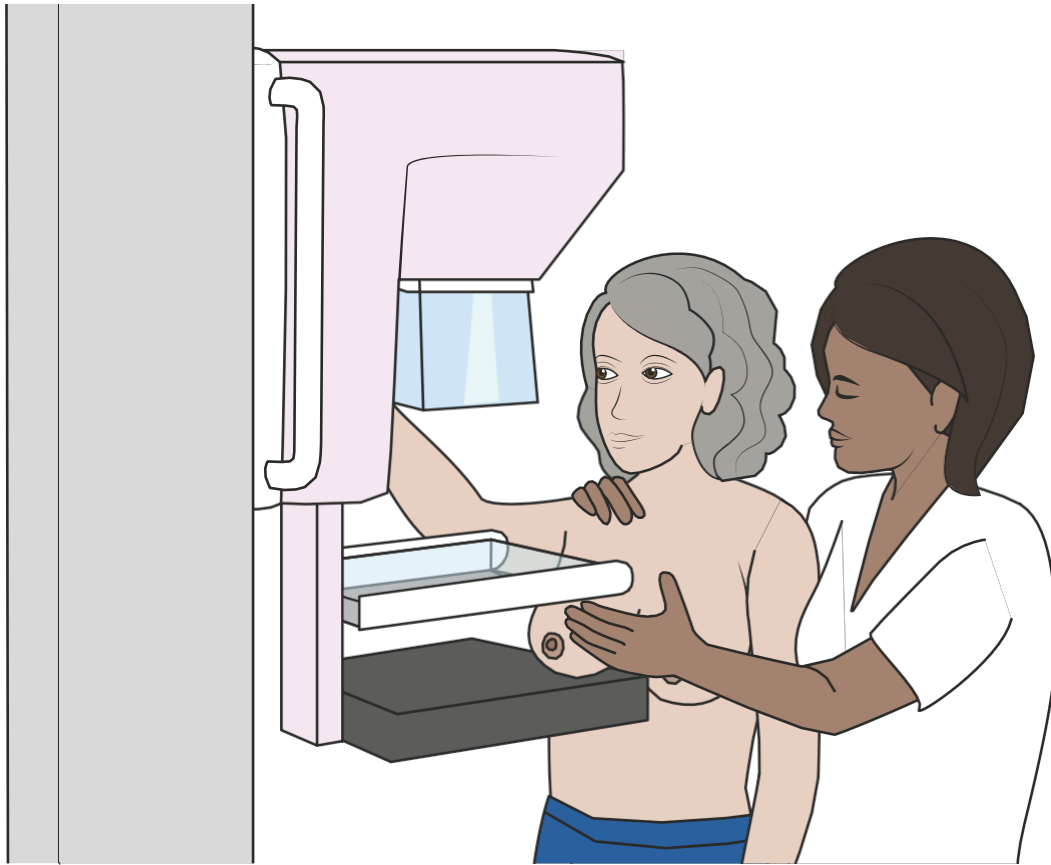


Ich stelle mich vor den Apparat.

- Ich halte die Stange fest.

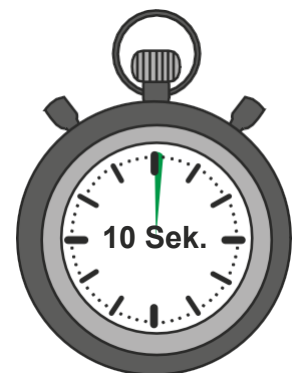
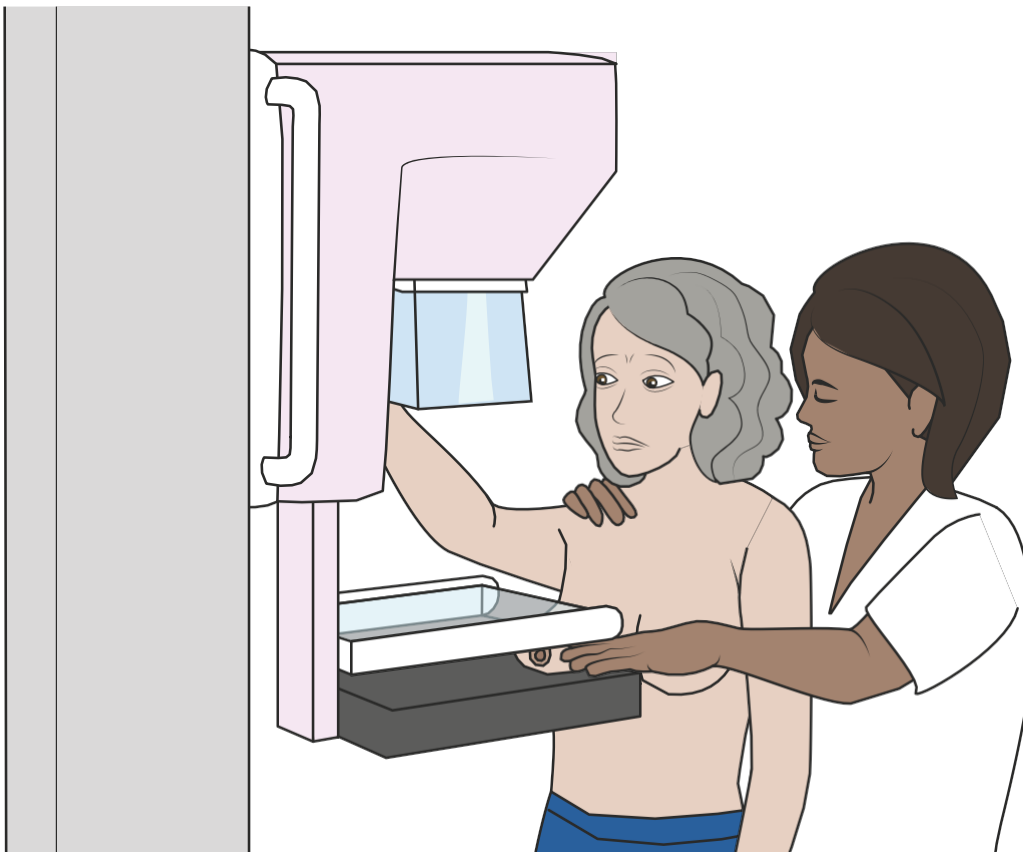


Der/die Techniker/in platziert meine Brust auf der Platte des Apparats.

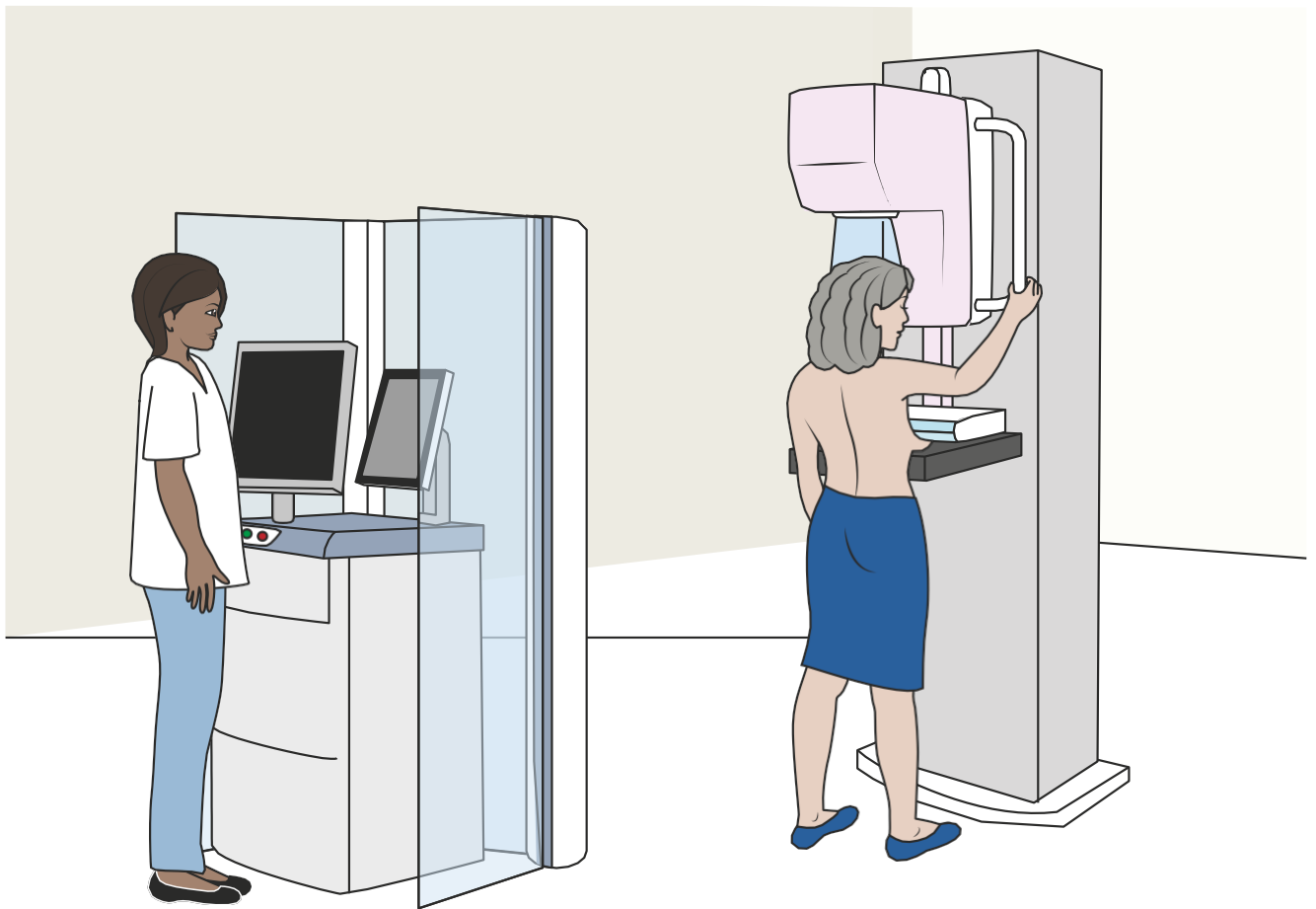


Der/die Techniker/in drückt meine Brust zwischen den beiden Platten flach zusammen.

- **Das kann etwas schmerzen, aber es dauert nicht lange.**
Ich zähle bis 10.



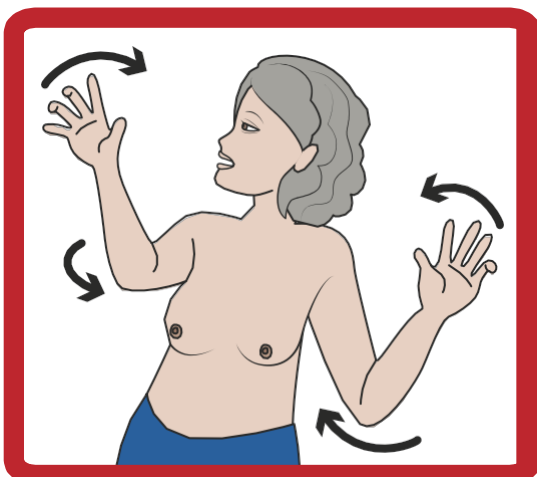
Der/die Techniker/in geht hinter die Scheibe, um die Röntgenaufnahme zu machen.



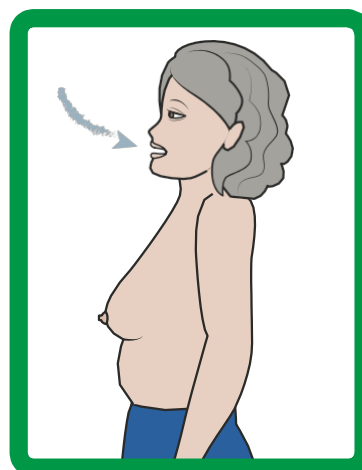
Der/die Techniker/in bittet mich:

● **mich nicht zu bewegen.**

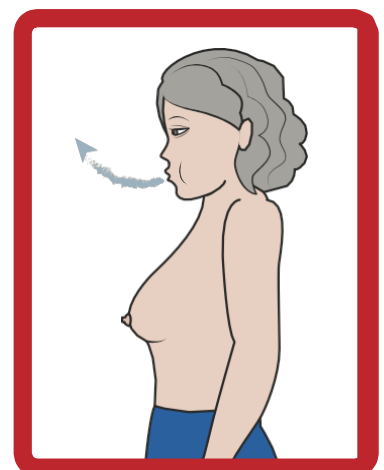
● **den Atem anzuhalten.**



Ich atme tief ein.

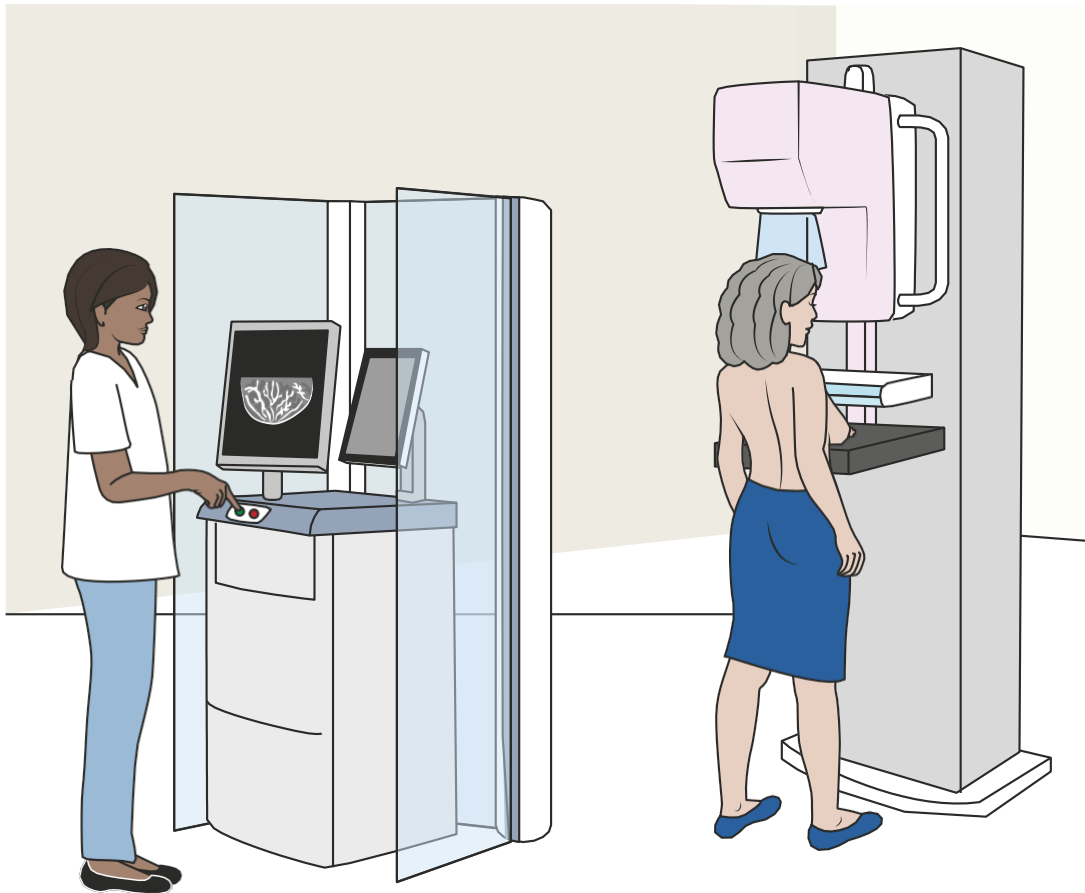


Ich atme nicht aus.

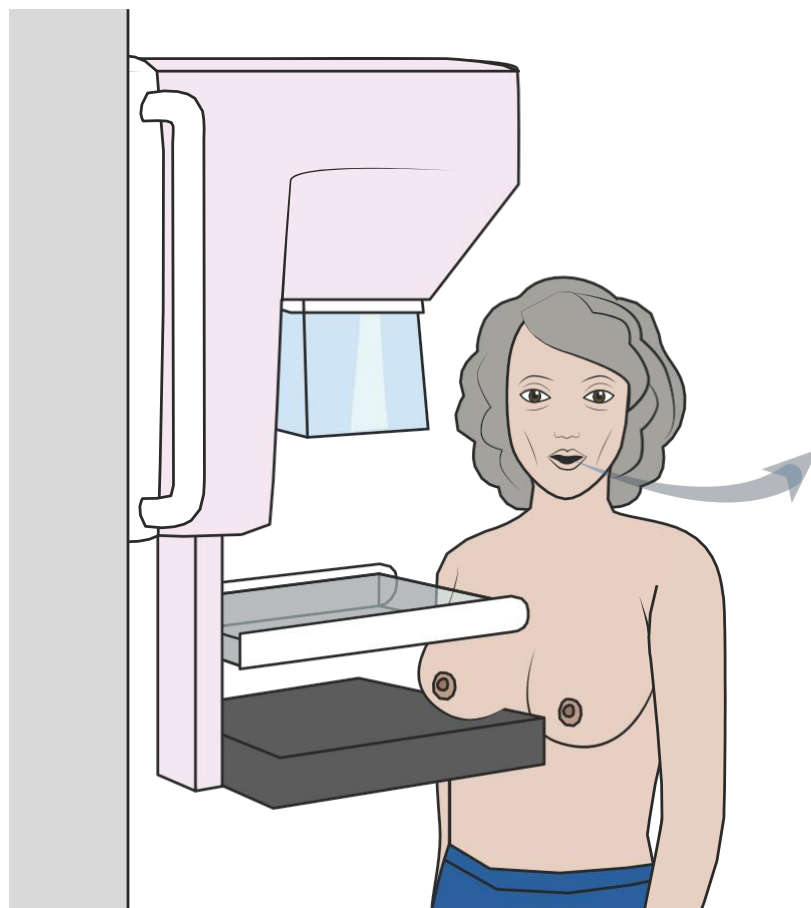


Die Aufnahme ist fertig: die Platte wird wieder hochgefahren.

- Ich kann die Stange loslassen.

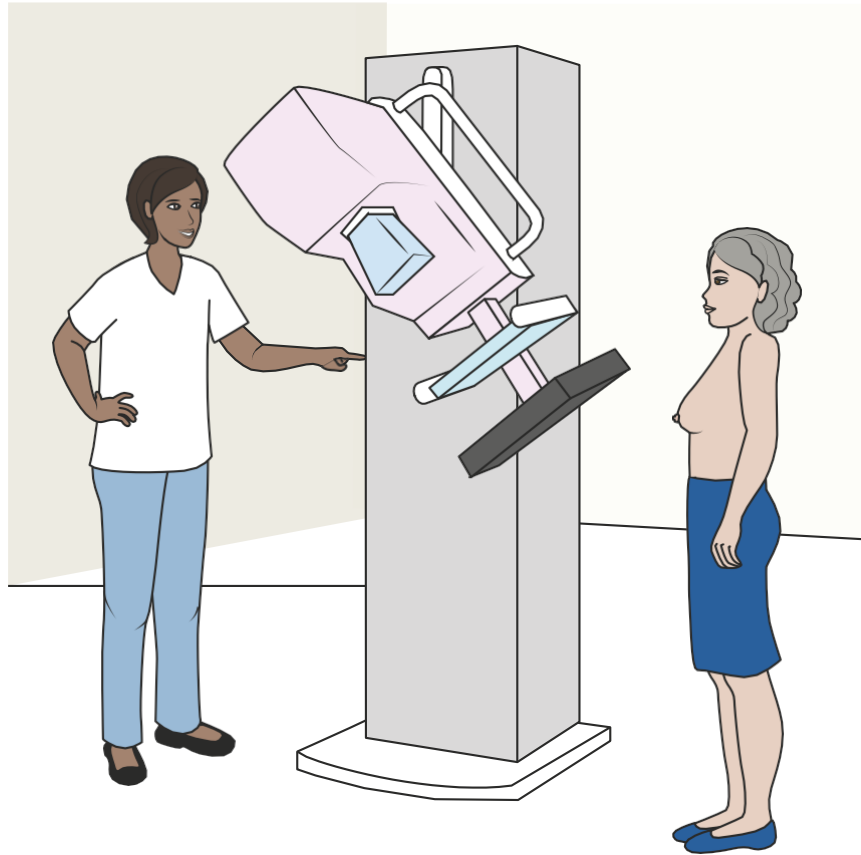


- Ich kann ausatmen und wieder normal atmen.

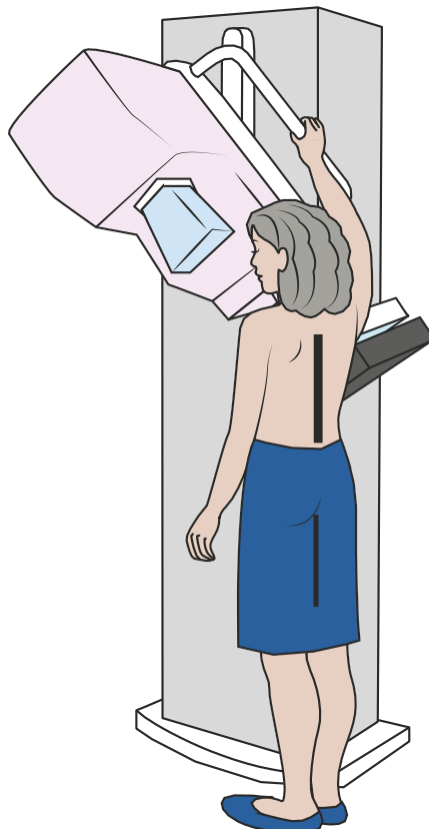


Die zweite Aufnahme läuft genauso ab wie die erste.

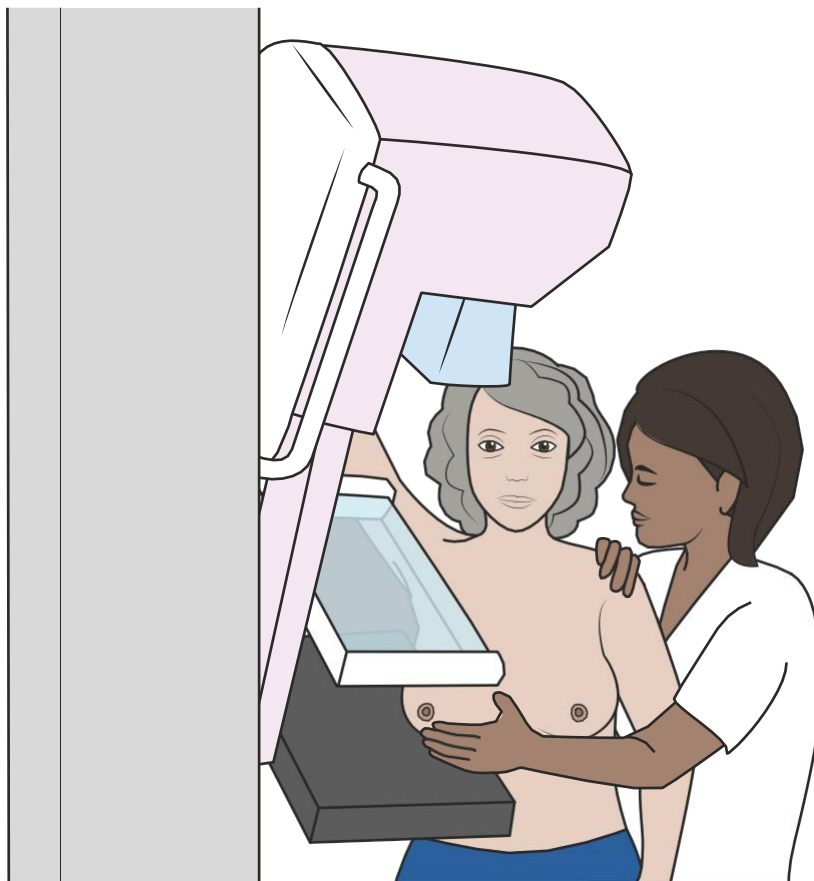
- **Er/sie dreht den Apparat in eine andere Position.**



- **Ich stelle mich seitlich hin und halte die Stange fest.**

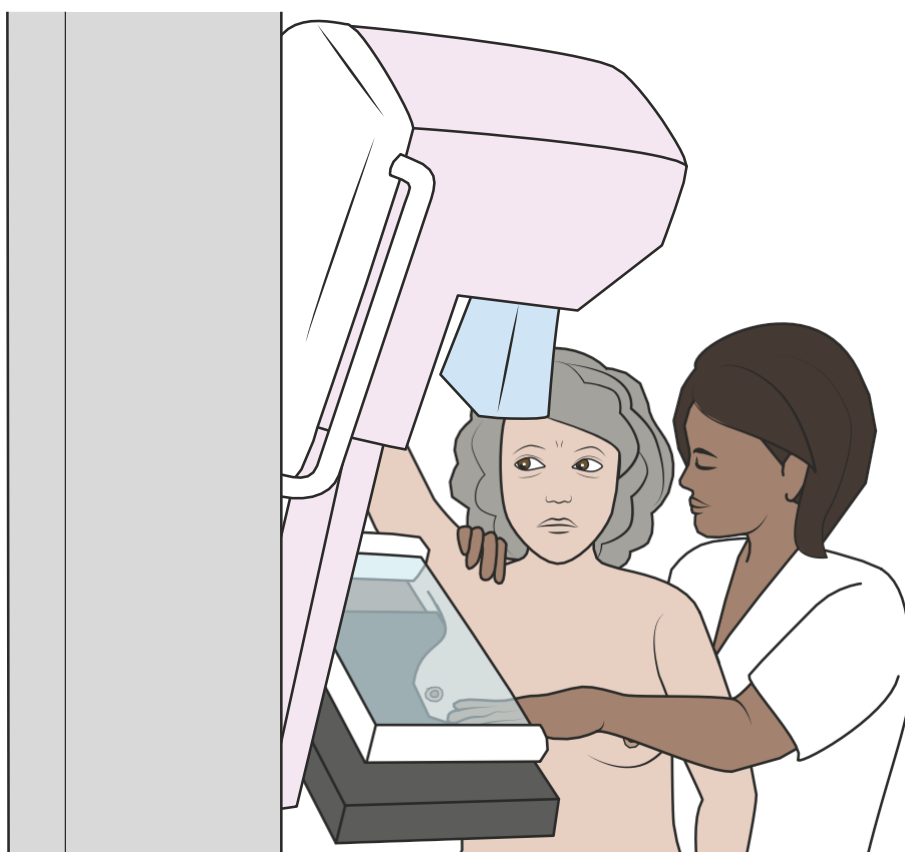


Der/die Techniker/in platziert meine Brust auf der Platte des Apparats.



Der/die Techniker/in drückt meine Brust zwischen den beiden Platten flach zusammen.

- **Das kann etwas schmerzen, aber es dauert nicht lange.**
Ich zähle bis 10.



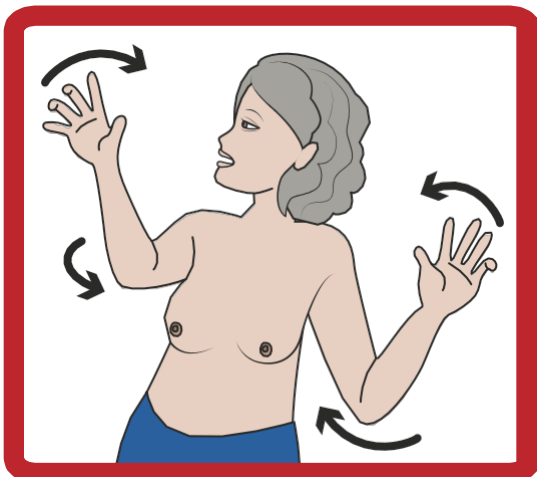
Der/die Techniker/in geht hinter die Scheibe, um die Röntgenaufnahme zu machen.



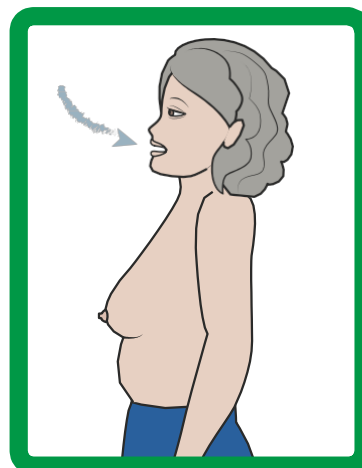
Der/die Techniker/in bittet mich:

● **mich nicht zu bewegen.**

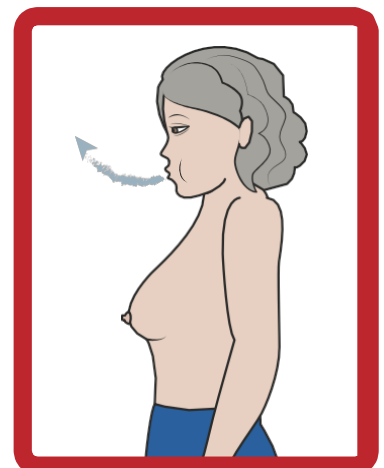
● **den Atem anzuhalten.**



Ich atme tief ein.

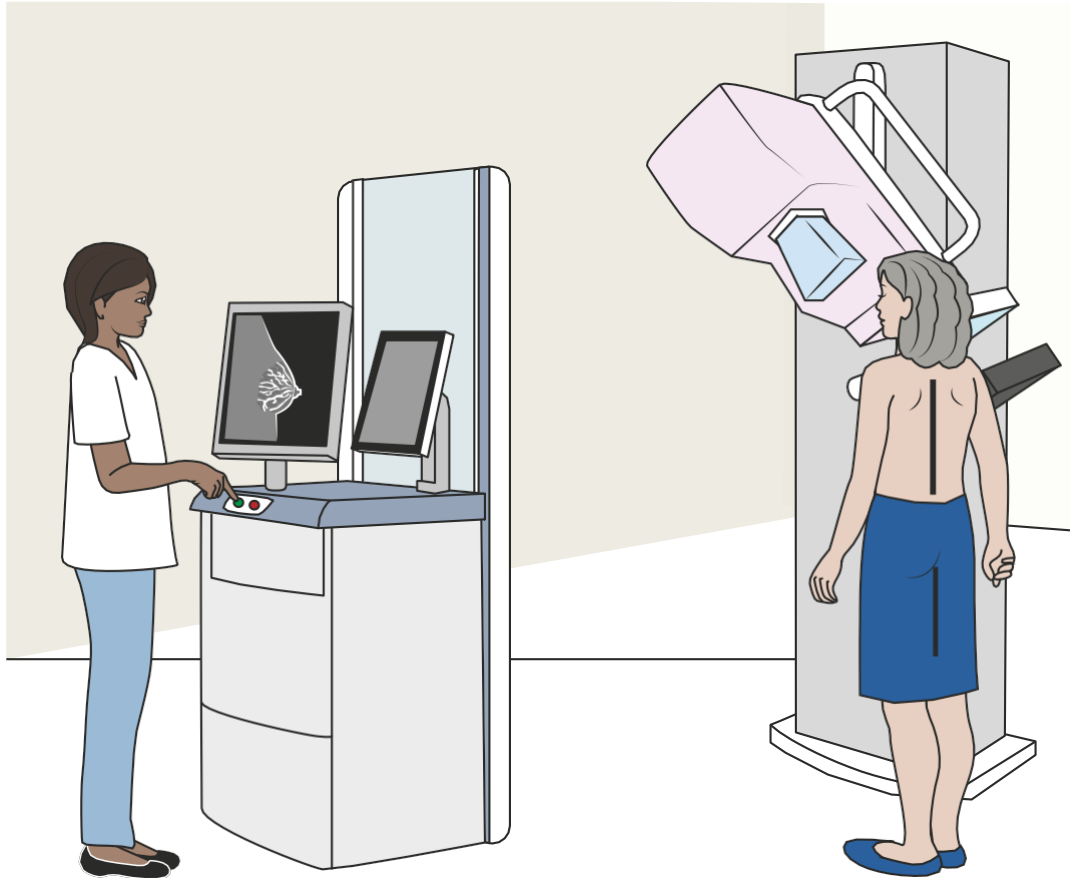


Ich atme nicht aus.

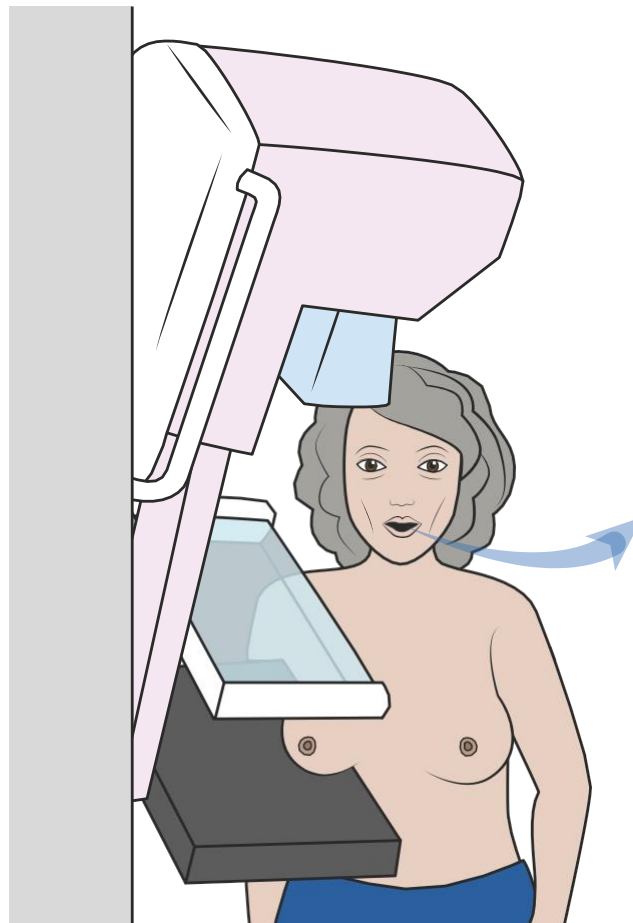


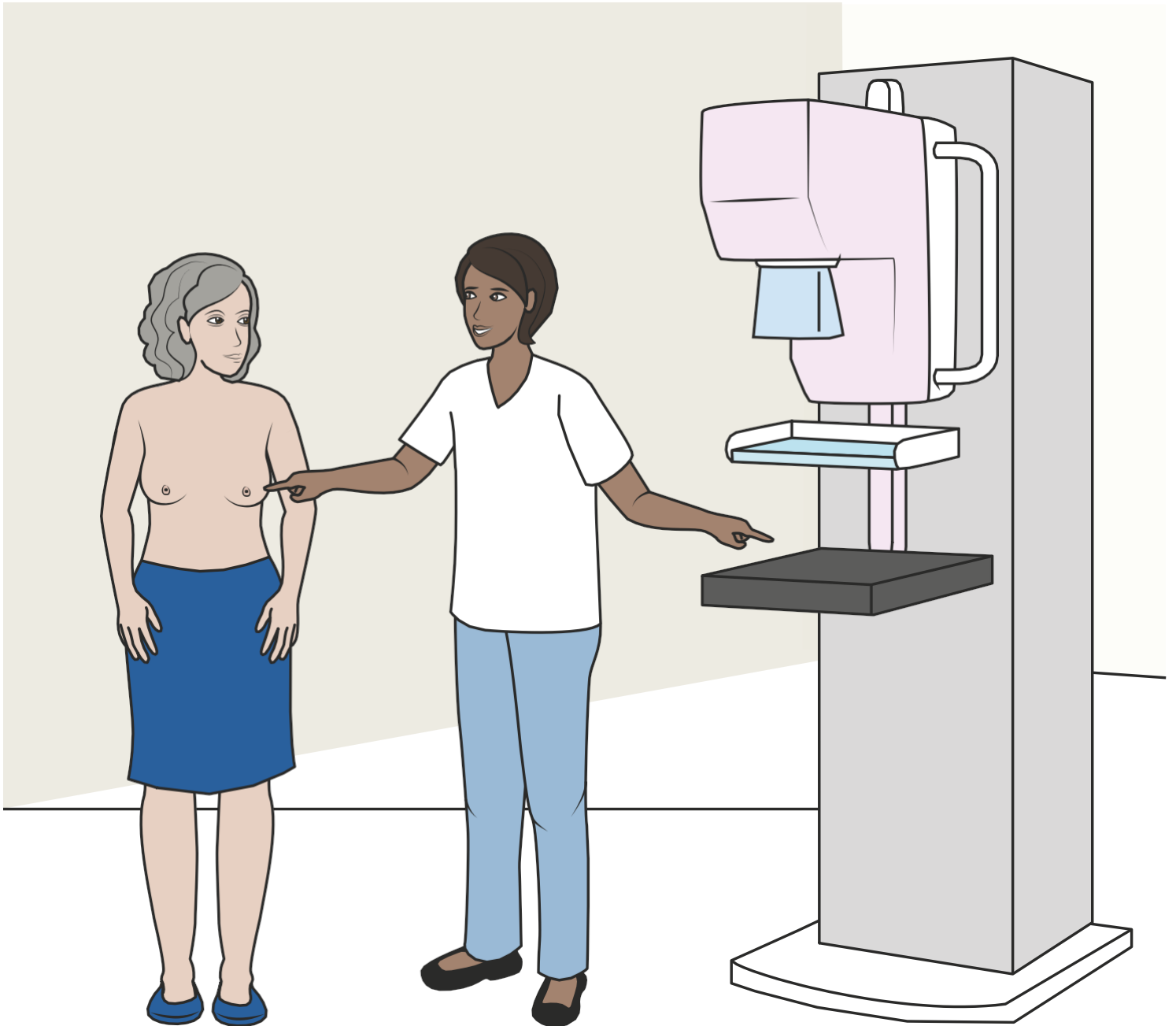
Die Aufnahme ist fertig: die Platte wird wieder hochgefahren.

- **Ich kann die Stange loslassen.**



- **Ich kann ausatmen und wieder normal atmen.**

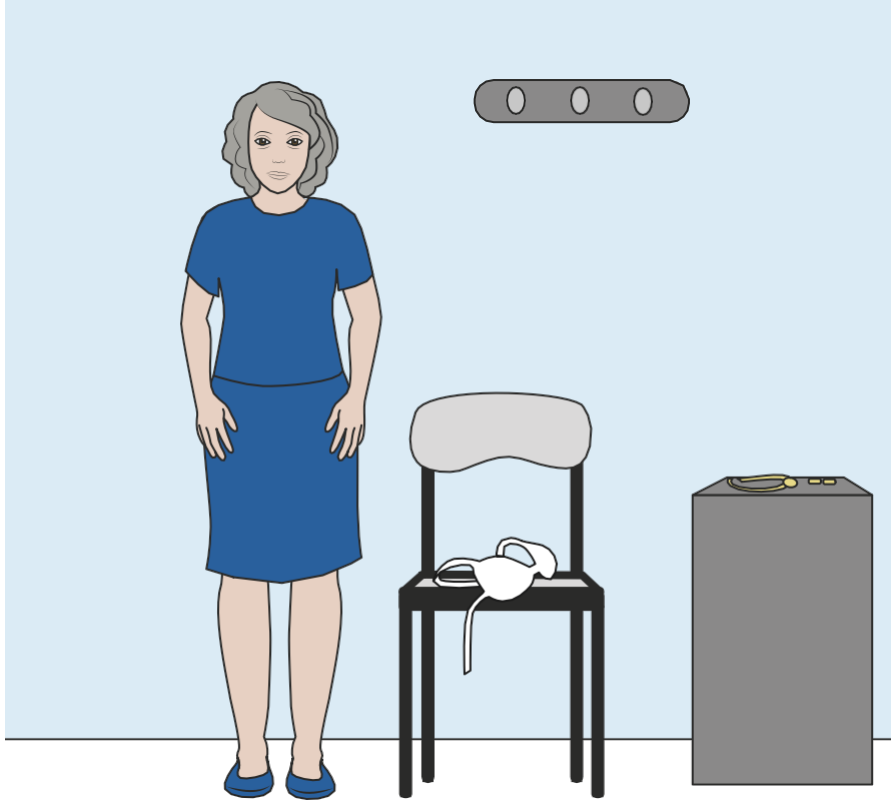




Nach der Mammographie

Ich kann mir mein Oberteil wieder anziehen und warte auf den den/die Radiologen/in.

- Ich ziehe meinen BH nicht sofort wieder an.



Der/die Techniker/in druckt die Mammographie aus.



Der/die Radiologe/in kommt zu mir und erklärt mir, was auf der Aufnahme zu sehen ist.

- **Der/die Radiologe/in ist ein/e Arzt/Ärztin, der/die meine Mammographie auswertet.**



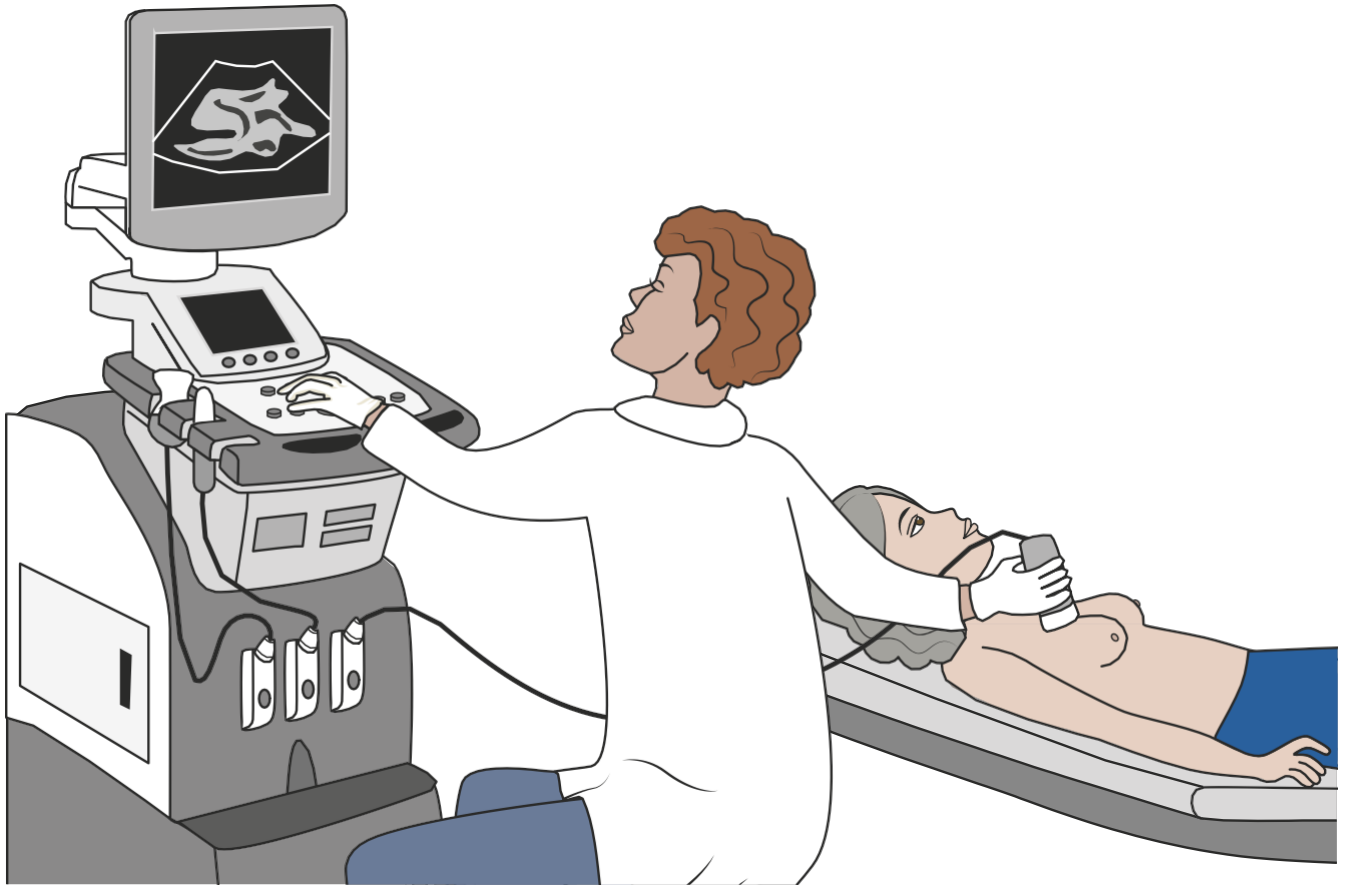
Der/die Radiologe/in kann möglicherweise:

- **eine manuelle Brustuntersuchung durchführen, dabei tastet er die Brust ab.**

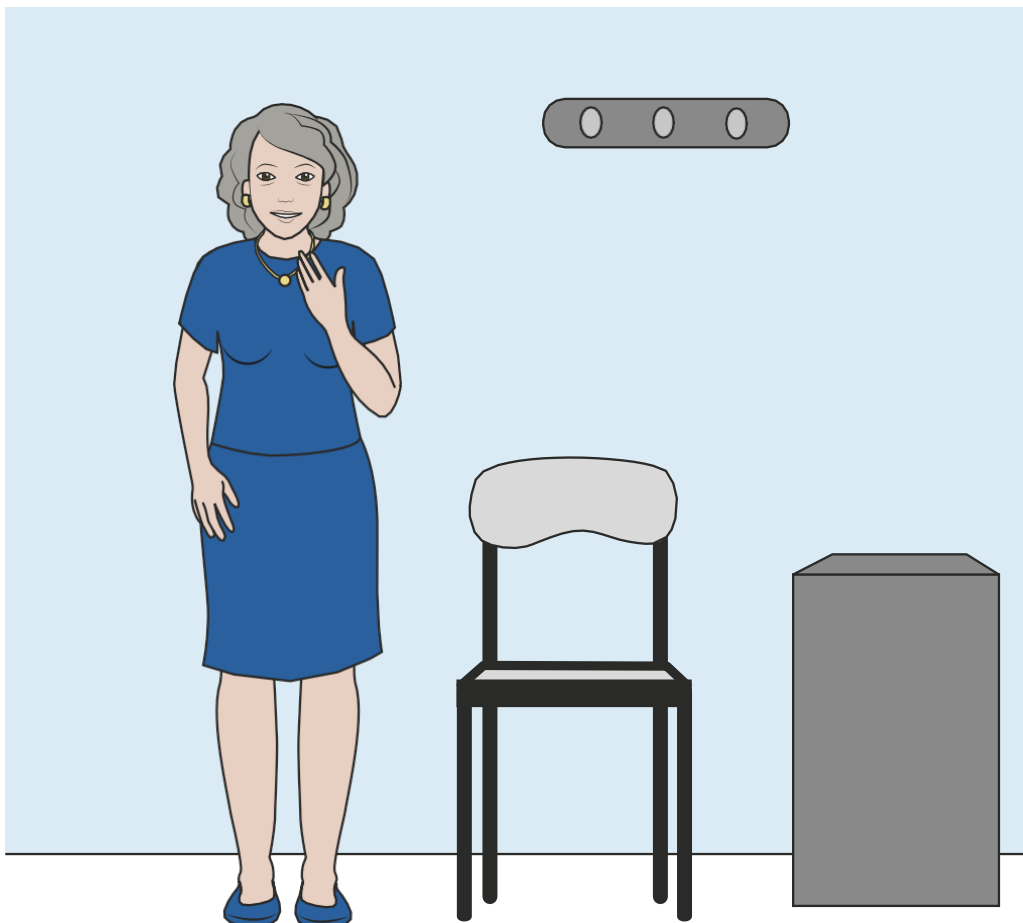


- eine weitere Untersuchung mit einem anderen Apparat machen: eine **Ultraschallaufnahme**.

Auf dem Bildschirm kann der/die Arzt/Ärztin das Innere meiner Brust sehen.

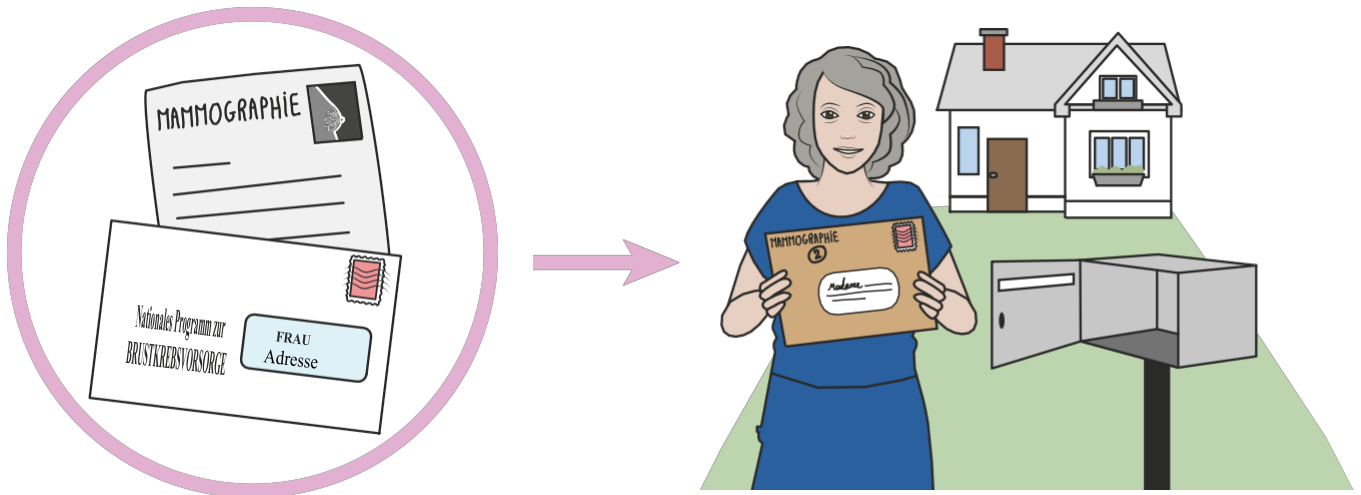


Wenn alles vorbei ist, kann ich mich wieder ankleiden und meinen Schmuck anlegen.



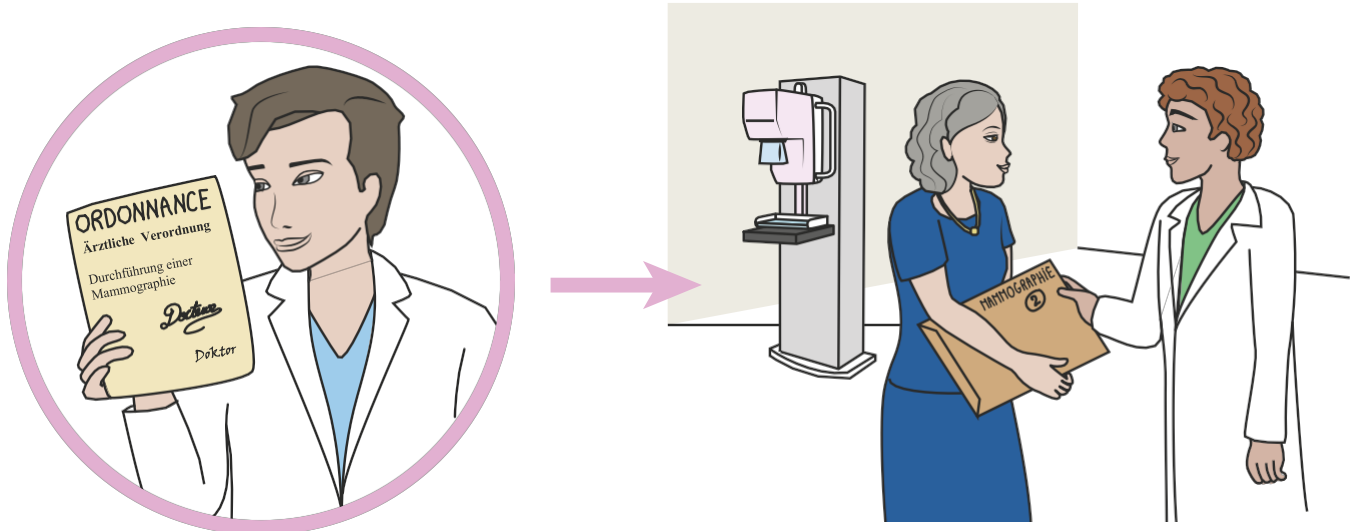
- Wenn ich über 50 bin und eine Aufforderung zur Krebsvorsorgeuntersuchung bekommen habe:

erhalte ich meine Mammographie und die Ergebnisse später mit der Post.



- Wenn die Mammographie auf ärztliche Verordnung erfolgt:

hole ich meine Röntgenaufnahmen und ein Schreiben für meine/n Arzt/Ärztin später ab.



Ich gehe mit meiner Mammographie zu meinem/meiner Arzt/Ärztin.

- Er erklärt mir die Ergebnisse und beantwortet meine Fragen.
- Er kann mir weitere Untersuchungen verordnen.



Dieses Infoblatt wurde im Rahmen des Programms zur „Brust- und Darmkrebsvorsorge bei Menschen mit Behinderung“ in Zusammenarbeit mit folgenden Verbänden erstellt:



Adapei
Ardèche



Adapei
de la Drôme

afiph
www.afiph.org

ASSOCIATION
FAMILIALE
DE L'ISÈRE
POUR PERSONNES
HANDICAPÉES

ada
Bien dans
ma vie
pei LOIRE

OVE
FONDATION



Adapei 69
MÉTROPOLE DE LYON ET RHÔNE

Udapei
Savoie

Udapei
Haute-Savoie

**Sie wird finanziert und unterstützt von der regionalen Gesundheitsbehörde
ARS Auvergne-Rhône-Alpes.**



**Dieses Infoblatt wurde vom französischen Gynäkologenverband
(Syndicat National des Gynécologues Obstétriciens de France) freigegeben.**

SYNG F
Syndicat National des Gynécologues Obstétriciens de France

Santé BD ist ein von der Universitätsspital Basel unterstütztes Projekt



Mehr wissen. Alles geben.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen EBGB**

Wo bekomme ich die SantéBD Infoblätter?

- **Computer:**

Im Internet: <http://www.santebd.org>



- **Tablet oder Smartphone:**

Download der App SantéBD auf:



Sämtliche SantéBD Infoblätter sind kostenlos.

SantéBD ist ein Projekt des Verbandes CoActis Santé.
www.coactis-sante.fr • contact@coactis-sante.fr

Die SantéBD Infoblätter werden in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren des Gesundheits- und Behindertenwesens erstellt. Die Illustrationen stammen von Frédérique Mercier.

Alle Rechte zur Vervielfältigung, Wiedergabe und Änderung in allen Kommunikationsmitteln sind weltweit vorbehalten. Die Nutzung zu anderen als zu bildenden und informativen Zwecken sowie die gewerbliche Nutzung sind nicht zulässig. ©CoActis Santé

Die Entwicklung dieses Informationstools wurde ermöglicht durch die Unterstützung von:



Dieses Dokument wurde von Personen mit geistiger Behinderung gegengelesen und entspricht den europäischen Regeln für Leichte Sprache. Sie sollen Informationen in leicht lesbarer und verständlicher Form jedem zugänglich machen.

© Europäisches Gütesiegel Leichte Sprache: Inclusion Europe. Mehr Informationen auf www.easy-to-read.eu